



Wir laden Sie herzlich ein, von unserem diesjährigen Angebot Gebrauch zu machen. Beachten Sie auch den Veranstaltungskalender 2013 des ZVS/BirdLife Zürich und dessen Regionalgruppe Greifensee sowie der Greifenseestiftung (Beilagen).

Samstag 5. Januar 09.15 Uhr	<b>Wasservogel-Beobachtung Klingnauer Stausee</b>  Zusammen mit der IGLU Volketswil  <i>Leitung</i> Stefan Kohl, Ernst Kistler, Hans-Ueli Dössegger <i>Treffpunkt</i> Bahnhof Uster, Platz vor den Billettschaltern <i>Billett</i> Koblenz via Baden retour <b>selber lösen</b> <i>Mitnehmen</i> <b>Fernglas und warme Kleider, ev. Picknick</b>	Uster (S14) ab 09.25 Nänikon ab 09.27 Schwerzenbach ab 09.31 Zürich ab 10.06 Baden ab 10.24 Koblenz an 10.44  Döttingen ab 16.16 oder 16.36 Uster an 17.35 oder 18.05
-----------------------------------	---	---

Wohl nirgends im Umkreis einer knapp zweistündigen Bahnfahrt können so viele verschiedene Entenarten beobachtet werden wie am Klingnauer Stausee. Er ist mit dem Kraftwerkbau im Schwemmland der Aare entstanden und hat sich inzwischen zum Mekka für ornithologisch Interessierte und Erholungsuchende entwickelt.

Donnerstag 21. März 19.15 Uhr	<b>Generalversammlung</b>  Werkheim, Friedhofstr. 3a, Uster, <i>Saal "Seeblick"</i>  anschliessend <b>ca. 20.15 Uhr öffentlicher Filmvortrag</b> <b>«Wem gehört der Garten»</b> Filmvortrag von Jonas Frei, Kleinandelfingen
-------------------------------------	---

Zwischen Rasenmonokultur und lebendigem Naturgarten: Der Besitzer eines jeden Gartens hat die Wahl; gibt er der Natur die Chance, die sie verdient? In der NetzNatur-Produktion des Schweizer Fernsehens „Wem gehört der Garten“ zeigt der Jungfilmer Jonas Frei verschiedene Einblicke in die lebhafte, verborgene Natur direkt vor der Haustür. Nebst der Präsentation des Films wird er biologische und technische Inhalte näher erläutern und Fragen zum Naturgarten beantworten.

im Mai **Auszeichnung «Naturnahe Gärten»**

Vorschläge für eine Auszeichnung an Paul Stopper, 044 940 74 74 oder [gnvu@gmx.ch](mailto:gnvu@gmx.ch)

Schauen Sie sich in Ihrer Umgebung, auf Spaziergängen und auf Ihrem Arbeitsweg nach naturnahen Gärten um und melden Sie uns diese. Wir werden mit den Eigentümern Kontakt aufnehmen.

Samstag 13. April 06.30 Uhr	<b>Vogelkonzert im Wald</b>  <i>Leitung</i> Susanne Gehri, Daniel Hardegger <i>Treffpunkt</i> Jungholz, beim kostenpflichtigen Parkplatz auf der Höhe Kläranlage, Niederuster <i>Mitnehmen</i> Fernglas	Dauer: ca. 2.5 Stunden
-----------------------------------	---	------------------------

Der Frühling lässt sich jetzt im April nicht mehr aufhalten. Für die Vögel hat der wichtigste Jahresabschnitt begonnen: die Fortpflanzung. Die Männchen haben ihre Brutquartiere besetzt und locken mit ihren Gesängen Weibchen in ihr Revier. Das Vogelkonzert wird von Tag zu Tag lebhafter und vielstimmiger. Lassen Sie sich von den verschiedensten Melodien der gefiederten Sänger verzaubern und geniessen Sie das erste zart spriessende Frühlingsgrün des Waldes. Früh am Morgen darf man auch auf überraschende Begegnungen gespannt sein.



---

Donnerstag 9. Mai (Auffahrt) 16.00 Uhr **Stadtspaziergang** *Leitung* Edwin Isenschmid, Armin Hüppi, Ernst Weber *Treffpunkt* Bahnhof Uster, Platz vor den Billettschaltern *Dauer:* ca. 2 Stunden

Begleiten Sie uns auf einem Spaziergang durch den Lebensraum von Pflanzen und Tieren in unserer Stadt. Sie erfahren Wissenswertes über die zahlreichen Wildtiere, die sonst unbemerkt neben uns leben. Weiter beobachten wir, wie sich diese Mitbewohner an besondere Umweltbedingungen anpassen. Lernen Sie Uster aus einem ungewöhnten Blickwinkel kennen!

---

Mittwoch 3. Juli 18.30 Uhr **Mehlschwalbenkolonien in Uster** *Leitung* Hans Stopper, Susanne Gehri *Treffpunkt* Winterthurerstrasse ausgangs Uster, gegenüber Bushaltestelle Brandschänki *Ende* Exkursionsschluss bei der Post Niederuster *Mitnehmen* **Velo** und nach Möglichkeit Fernglas *Nur bei trockenem Wetter* *Dauer:* ca. 2 Stunden

Auskunft über Durchführung ab 13 Uhr, Telefon 1600 RegioInfo, Stichwort Clubs/Vereine

Seit bald vier Jahrzehnten betreut und fördert die GNVU die Brutkolonien der Mehlschwalben in Uster. Wir besuchen einige davon und lernen dabei den Lebensraum, die Bedürfnisse und Ansprüche der Vögel kennen und freuen uns darüber, dass sie in unserer Stadt noch vorkommen. Die Mehlschwalbe steht nämlich seit 2010 auf der roten Liste der gefährdeten Brutvögel in der Schweiz. Sie erfahren, vor welchen Problemen unsere gefiederten Sommergäste stehen.

---

Samstag 5. Oktober 10.30 Uhr **European BirdWatch 2013 Zugvogel-Beobachtungstage am Greifensee** *Gemeinsamer Anlass mit der IGLU Volketswil* *Nur bei trockenem Wetter*

Sonntag 6. Oktober 10.00 Uhr *Leitung* Susanne Gehri, Hans-Ueli Dössegger *Treffpunkte* Samstag: Aussichtsplattform am Schwerzenbacher Ufer 10.30 bis 15.00 Uhr  
Sonntag: Beobachtungsturm im Riedikerriet 10.00 bis 15.00 Uhr

Auskunft jeweils am Vortag ab 18 Uhr, Telefon 1600 RegioInfo, Stichwort Clubs/Vereine

Alljährlich ziehen im Herbst Millionen von Vögeln Richtung Süden. Viele fliegen auf zum Teil uralten Routen in ihre Überwinterungsgebiete. Wie diese gefiederten Piloten ohne Kerosin, Karten und Kompass über Tausende von Kilometern hinweg ihr Ziel finden, ist ein Phänomen. Schwalben, die erst noch über unseren Flüssen und Seen schwirren, fliegen schon bald um ägyptische Pyramiden! Mit etwas Glück ist auch die Ankunft der Rohrdommel, eines Wintergastes, zu beobachten.

---

Samstag 5. Oktober 09.00 Uhr **Pflegeeinsatz Werriker-Riet** *Leitung* André Minet *Treffpunkt* Platz mit den Eichen und Sitzbänken am Flurweg zwischen Werriker- und Glattenriet (695'580 / 246'430) *Anmeldung* bis 2. Oktober: Ernst Weber, 044 940 52 62 oder [gnvu@gmx.ch](mailto:gnvu@gmx.ch) *Dauer:* 09.00 bis 12.00 und/oder 13.00 bis 16.00 *Verpflegung vor Ort (offeriert)*

An Stellen, wo keine Maschinen eingesetzt werden können, ist Handarbeit gefragt. Hier können Sie einen wichtigen Beitrag leisten und durch Ihren persönlichen Einsatz die Natur in Ihrer nächsten Umgebung unterstützen. Mehr erfahren Sie während des Pflegeeinsatzes und des Mittagessens.

---

Veranstaltungshinweise finden Sie zusätzlich in der Lokalpresse, in gelegentlichen Rundschreiben, Newslettern per E-Mail und auf unserer Homepage unter [www.gnvu.ch](http://www.gnvu.ch). Wir freuen uns auf Ihre Beteiligung und wünschen Ihnen bereichernde Stunden.

Anschrift: Gesellschaft für Natur- und Vogelschutz Uster, 8610 Uster oder [gnvu@gmx.ch](mailto:gnvu@gmx.ch) / Präsident: Paul Stopper, 044 940 74 74  
Anmeldungen für eine Mitgliedschaft beim Präsidenten oder auf unserer Homepage [www.gnvu.ch](http://www.gnvu.ch)